Lagebericht
für das Geschäftsjahr 2025
der ABATEC GmbH,
Regau

A. Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Das Geschäftsjahr 2025 war insgesamt von einer schwachen Rohergebnisentwicklung gekennzeichnet. Hauptursache hierfür war die allgemein verhaltene Konjunktur, die sich in einer geringeren Nachfrage nach unseren Produkten und Dienstleistungen widerspiegelte. In nahezu allen Bereichen unserer Kunden zeigte sich eine stagnierende Geschäftsentwicklung.

Ein weiterer bedeutender Einflussfaktor war der Lagerabbau bei einzelnen Kunden, der zu einem Rückgang des Bestellvolumens führte. Im Zuge der Bauteilengpässe während der Corona-Kirse hatten viele Kunden ihre Lagerbestände deutlich erhöht, die nun - auch vor dem Hintergrund anhaltender wirtschaftlicher Unsicherheiten - wieder reduziert wurden. Infolgedessen lag unser Rohergebnisniveau über das gesamte Jahr hinweg über dem des Vorjahres 2024. Das Rohergebnis lag im Geschäftsjahr 2025 bei TEUR 14.859 und damit um rund 11% über dem Vorjahr.

Das Working Capital konnte im Wesentlichen durch Reduzierung der Vorräte um rd. TEUR 3.607 abgebaut werden, was zu einer Bilanzsumme von TEUR 17.912 führte (Vorjahr: TEUR 22.521).

Auch im Geschäftsjahr 2025 hat die ABATEC GmbH ihren Leistungsbereich in der Fertigung durch neue Testsysteme und Montagesysteme ausgeweitet. Die durchschnittliche Zahl der Arbeiter in Fertigung lag bei 92, was einer Reduzierung von rund 11% im Vergleich zum Vorjahr (103) darstellt. Durch gezielte Rationalisierungsmaßnahmen, wie der Einführung von Schichtsystemen, konnten auch im Geschäftsjahr 2025 die Betriebskosten gesenkt und die Effizienz der Produktion gehalten werden.

Die Pierer Industrie AG hat am 25.11.2024 als Muttergesellschaft der ABATEC Beteiligungsverwaltungs GmbH ein Restrukturierungsverfahren nach der Restrukturierungsordnung eingeleitet. In der Folge haben am 29.11.2024 drei verbundene KTM-Gesellschaften (KTM AG, KTM Components GmbH, KTM Forschungs & Entwicklungs GmbH) ein Sanierungsverfahren mit Eigenverwaltung beantragt. Die zum Bilanzstichtag 31.12.2024 offenen Forderungen wurden entsprechend der im Sanierungsverfahren angebotenen Quote von 30% wertberichtigt. Mit den in Sanierungsverfahren befindlichen KTM-Gesellschaften gab es auch im Geschäftsjahr 2025 eine operative Geschäftsbeziehung in Form von Produktlieferungen als auch Entwicklungsaufträgen. Die zum Eintrittszeitpunkt der Insolvenzen bestehenden Aufträge für die KTM-Gesellschaften wurden gestoppt und der Auftragsausfall in der Planung für das Jahr 2026 entsprechend berücksichtigt. Darin enthalten sind die bedingten Forderungen, welche beim Insolvenzgericht angemeldet wurden. Diese werden im Geschäftsjahr 2026 abgeschlossen.

Die ABATEC erwirtschaftete im Jahr 2025 ein negatives Ergebnis vor Steuern in Höhe von TEUR -860, was eine deutliche Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr darstellt (Vorjahr: TEUR -4.258).

B. Ertrags- und Vermögenslage

Werte in TEUR	**2025**	2024	Veränd.	
Rohergebnis	14 859	13 378	1 481	*11,1%*
EBITDA	281	-3 049	3 330	*-109,2%*
EBIT	-546	-3 867	3 321	*-85,9%*
EBT	-860	-4 258	3 398	*-79,8%*
Bilanzsumme	17 912	22 521	-4 609	*-20,5%*
Eigenkapital	8 001	8 870	-869	*-9,8%*
Eigenkapital - Quote	*44,7%*	*39,4%*		
Nettoverschuldung [1)]	-5 182	-6 511	1 329	*-20,4%*
Gearing [2)]	*-64,8%*	*-73,4%*		
Working Capital [3)]	11 792	12 674	-882	*-7,0%*
Investitionen	452	514	-62	*-12,1%*

[1)]Nettoverschuldung = Finanzverbindlichkeiten (kurzfristig, langfristig) - Zahlungsmittel
[2)]Gearing = Nettoverschuldung/Eigenkapital
[3)]Working Capital = Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen

1. Ergebnisanalyse

Im Geschäftsjahr 2025 konnte eine deutliche Ergebnisverbesserung gegenüber dem Vorjahr erzielt werden. Es wurden wie im Geschäftsjahr 2024 auch weiterhin konsequente Kosteneinsparungsmaßnahmen umgesetzt. Im Personalbereich führten vereinbarte Aussetzungsverträge zu einer Reduktion des Personalaufwandes.

Der Jahresfehlbetrag der ABATEC GmbH liegt im abgelaufenen Geschäftsjahr bei TEUR 869 (Vorjahr: TEUR 4.252). Das Rohergebnis 2025 lag bei TEUR 14.859 (Vorjahr: TEUR 13.378).

2. Bilanzanalyse

Die Bilanzsumme zum 31.12.2025 liegt bei TEUR 17.912, nachdem sie zum 31.12.2024 bei TEUR 22.521 gelegen ist. Die Senkung in der Bilanzsumme ist vor allem auf den starken Rückgang im Working Capital zurückzuführen. Das Working Capital lag zum 31.12.2025 bei TEUR 11.792 (Vorjahr: TEUR 12.674). Aufgrund der Entspannung bei der Beschaffbarkeit von Vormaterialen und des daraus resultierenden Wegfalles der Vordisponierung und Einlagerung konnte das Vorratsvermögen gesenkt werden.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen lagen zum 31.12.2025 bei TEUR 726 (Vorjahr: TEUR 741). Per 31.12.2025 beinhaltet die Position Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen im Wesentlichen ein Darlehen zwischen der ABATEC GmbH und der ABATEC Beteiligungsverwaltungs GmbH.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sanken im Vergleich zum Vorjahr trotz der Erhöhung des Rohergebnisses.

Die Eigenkapitalquote des Unternehmens beträgt zum Stichtag 31.12.2025 44,7% (Vorjahr: 39,4%).

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Investitionssumme im Bereich Anlagevermögen geringfügig reduziert worden. Im Bereich immateriellen Vermögenswerten sind die Investitionsbeträge weitestgehend auf die Implementierung der ERP-Lösung zurückzuführen, welche Anfang Mai 2025 in Betrieb genommen wurde.

3. Liquiditätsanalyse

Der Cash-Flow aus dem operativen Bereich beträgt TEUR 2.078 (Vorjahr: TEUR -817). Der Investitions-Cash-Flow beträgt TEUR – 446 (Vorjahr: TEUR -419). Der Cash-Flow aus Finanzierungsaktivitäten liegt bei TEUR – 1.547 (Vorjahr: TEUR 1.247). Die Veränderung der liquiden Mittel lag bei TEUR 84 (Vorjahr: TEUR 10).

Aufgrund der Restrukturierungsverfahren im Konzern wurden die Kreditlimits von Warenkreditversicherungen auch für ABATEC reduziert. ABATEC ist im abgelaufenen Geschäftsjahr allen finanziellen Verpflichtungen nachgekommen, Verbindlichkeiten mit Skontovereinbarungen wurden zu einem überwiegenden Anteil in der Skontofrist beglichen.

Die Auftragsausfälle sowie die weitere Entwicklung seitens der KTM-Gesellschaften werden in der unternehmerischen Planung stets berücksichtigt. Die Liquiditätssituation wird laufend durch eine vorausschauende Liquiditätsplanung unter Einbeziehung der Absatz-, Beschaffungs- und Kostenplanung überwacht und gesteuert.

C. Mitarbeiter

Im Jahresdurchschnitt beschäftigte die ABATEC GmbH 2025 185 Mitarbeiter (Vorjahr: 209). Davon sind 92 Arbeiter und 93 Angestellte.

Die Personalveränderungen im Vergleich zum Vorjahr haben überwiegend im produktiven Personal stattgefunden, um die Kapazitäten an die Auftragslage anzupassen. Das Halten von Schlüsselarbeitskräften ist ein wesentlicher Faktor für den langfristigen Geschäftserfolg von ABATEC, daher werden trotz angespannter Markentwicklung und Kostendruck hier gezielt Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung getroffen. Die Mitarbeiter haben die vielfältigen Herausforderungen im Geschäftsjahr 2024 hervorragend gemeistert und sind ein wesentlicher Bestandteil für eine zukünftige positive Unternehmensentwicklung.

D. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Neben einer effizienten und gut geführten Organisation haben die nachfolgend dargestellten nichtfinanziellen Leistungsindikatoren entscheidenden Anteil an dem nachhaltigen Erfolg der ABATEC GmbH.

Qualifikation der Mitarbeiter:

Qualifizierung, Wissen und Motivation der Mitarbeiter legen den Grundstein für den Erfolg der ABATEC. Ziel des Unternehmens ist eine langfristige Bindung der Mitarbeiter.

Unsere Mitarbeiter bilden ein Netzwerk und tragen mit ihrem Know-how und ihrer Qualifikation zur ständigen Innovation, Dynamik und Verlässlichkeit im Unternehmen bei.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ABATEC sind ein wesentlicher Bestandteil des Unternehmenserfolgs. Ihre Identifikation mit dem Unternehmen und ihr Engagement für dessen Ziele leisten den entscheidenden Beitrag zum Unternehmenserfolg und bilden somit für die zukünftige Entwicklung des Unternehmens das Rückgrat. Eine finanzielle Anerkennung von individueller Leistung durch moderne Vergütungsmodelle ist der ABATEC ebenso wichtig wie die Honorierung der Gesamtleistung der Belegschaft durch freiwillige Sozialleistungen. Daneben werden Potenziale der Mitarbeiter unter anderem durch ein hohes Maß an Eigenverantwortung gefordert und gefördert.

Um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden bietet die ABATEC neben diversen laufenden Fortbildungsmaßnahmen seinen Führungskräften bedarfsgerechte Personalentwicklungsprogramme. Die Programme sollen es den Führungskräften ermöglichen ihre eigene Steuerungsfähigkeit zu optimieren und an sich persönlich zu arbeiten, um mit den Anforderungen besser zurechtzukommen und die eigene Wirksamkeit zu erhöhen.

Um die Mitarbeiterzufriedenheit zu messen und um Optimierungspotentiale aufzuzeigen werden jährliche Mitarbeitergespräche bzw. eine Mitarbeiterzufriedenheitsmessung durchgeführt.

Umweltbelange und Nachhaltigkeit:

Für unsere Kunden entwickeln und produzieren wir in enger Zusammenarbeit maßgeschneiderte Komponenten mit den vereinbarten Qualitäts-, Kosten- und Terminzielen.

Laufende Weiterentwicklung von Produkten und Prozessabläufen gehört zu unseren Kernkompetenzen und ist fest in unserer täglichen Arbeit verankert.

Eine permanente Erweiterung unseres Know-hows und Null-Fehler-Prinzip sind Ziele zur Sicherung und Ausweitung des Kundenportfolios.
Alle bestehenden umweltrechtlichen Bestimmungen und Auflagen werden erfüllt; erforderliche technische Werte unterliegen einer laufenden Untersuchung mit dem Ziel der kontinuierlichen Verbesserung.
Um eine kostenoptimierte, nachhaltige, umwelt- und ressourcenschonende Produktion zu gewährleisten, wird in neue und moderne Produktionsanlagen investiert.

E. Risikoberichterstattung

Als international agierendes Unternehmen ist die ABATEC GmbH mit einer Vielzahl von möglichen Risiken konfrontiert. Geschäftsführung und Eigentümer werden regelmäßig über Risiken informiert, welche die Geschäftsentwicklung maßgeblich beeinflussen können. Das Management setzt rechtzeitig Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und Absicherung dieser Risiken.

Absatzrisiko

ABATEC entwickelt und produziert individuelle elektronische Kundenlösungen. Bedingt dadurch ist die ABATEC in erheblichem Ausmaß vom Markterfolg der eigenen Kunden abhängig. Die Kunden sind in jeweils unterschiedlichen Branchen, mit verschiedenen Nachfragezyklen tätig. Durch die Aktivität der ABATEC in drei verschiedenen Segmenten (Smart-Home, -Commercial und -Automotive) kann dieses Risiko zum Teil ausgeglichen werden. Der Umsatzanteil im Bereich Automotive ist im Vergleich zu den anderen Bereichen von untergeordneter Bedeutung, die anhaltend negative Entwicklung des europäischen Automotive Sektors ist somit von begrenzter Auswirkung. Um dem Absatzrisiko der negativen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung im Industriebereich entgegenzuwirken, wird vertriebsseitig ein verstärkter Fokus in Richtung Neukundengewinnung gelegt. Durch die Diversifizierung und Erweiterung der Kundensegmente soll sichergestellt werden, dass die negativen wirtschaftlichen Entwicklungen in einzelnen Branchen ausgeglichen werden können und die auf gesamtwirtschaftlichen Einflussfaktoren begründeten negativen Auswirkungen auf ABATEC abgeschwächt werden.

Der Elektronikmarkt wird mittel- und langfristig ein stark wachsender Bereich sein, weshalb nicht zu erwarten ist, dass die Nachfrage nach Elektronik dauerhaft und nachhaltig sinken wird. Jedoch steht man als Elektronikentwickler und Elektronikproduzent aus Österreich mit preislich aggressiven Marktbegleitern aus low-cost Ländern im Wettbewerb und muss daher über Qualität, Innovation und Zuverlässigkeit überzeugen.

Beschaffungsrisiko

Der Beschaffungsmarkt stellt grundsätzlich hinsichtlich Menge, Qualität, Preis und Lieferzeiten ein relevantes Risiko für die ABATEC dar. Das Unternehmen begegnet diesen Risiken durch Abschluss langfristiger Abnahmeverträgen sowie der laufenden Überwachung der Qualität des bereitgestellten Materials.

Durch die internationale Materialversorgung der Grundmaterialien von elektrischen Bauelementen und der möglichen Unterbrechung der internationalen Logistikketten ist auch mit Lieferschwierigkeiten und -verzögerungen zu rechnen. Transportkosten können sich zukünftig erhöhen. Die ABATEC wirkt mit langfristig platzierten Aufträgen sowie Rahmenvereinbarungen der Marktverknappung entgegen.

Liquiditätsrisiko

Aufgrund von geänderten Bonitätseinschätzungen von ABATEC kann es zu höheren Kreditrisikoaufschlägen kommen. Speziell in Hinblick auf das Reorganisationsverfahren der Pierer Industrie AG und der damit einhergehenden Einschränkung von Kreditlimits bei Warenkreditversicherungsgesellschaften sind Auswirkungen auf die Liquiditätssituation zu erwarten. Das Liquiditätsrisiko wird durch die detaillierte und vorausschauende Liquiditätsplanung überwacht. In enger Abstimmung mit unserer Hausbank erfolgt ein regelmäßiges Reporting über den aktuellen Geschäftsverlauf, die erwartete Geschäftsentwicklung und die darauf basierenden Liquiditätsbedarfe. Die Vereinbarungen zur Fortführung der Kreditlinien werden jährlich mit der Bank abgeschlossen.

Personelle Risiken

Insbesondere in Hinblick auf die wirtschaftlichen Herausforderungen sowie Know-how-Aufbau oder Know-how-Verlust können sich Risiken aus dem Ausscheiden von Schlüsselkräften aus dem Unternehmen ergeben. Durch ein effizientes Personalmanagement sowie der stetigen Weiterführung von Personalentwicklungsprogrammen wird dem Risiko des Ausscheidens von Führungskräften sowie Facharbeitern entgegengewirkt.

Das Risiko des Fachkräftemangels wird durch die Neuausrichtung der Lehrlingsausbildung minimiert. Durch gezieltes Personalmarketing und -entwicklung soll das Ziel erreicht werden, qualifiziertes Personal aus der Region zu rekrutieren und langfristig an das Unternehmen zu binden.

Trotz der schwierigen Marktsituation und des Kostendrucks wird an der Weiterentwicklung und Bindung von Schlüsselarbeitskräfte ein starker Fokus gelegt, um für die zukünftigen Herausforderungen gut gerüstet zu sein.

F. Finanzrisikomanagement

Währungsrisiken

Währungsrisiken bestehen für das Unternehmen durch den Einkauf von Waren außerhalb der Eurozone, welche überwiegend in USD abgewickelt werden. Der überwiegende Anteil an Waren wird weiterhin in EUR bezogen. Dem USD-Fremdwährungsrisiko wurde im Berichtsjahr mit FX-Termingeschäften entgegengewirkt.

Zinsänderungsrisiken

Miet- und Leasingverträge, sowie Finanzinstrumente passivseitig, sind vor allem variabel verzinst. Das Risiko besteht demnach in steigenden Aufwandzinsen. Das Eingehen von neuen Miet- und Leasingverhältnissen wird daher vorab genau geprüft und auch in Hinblick auf den eingeschlagenen Kosteneinsparungspfad evaluiert.

Ausfallsrisiken (Kredit- bzw. Bonitätsrisiken)

Die Bonität neuer und bestehender Kunden wird laufend überprüft, um bei Verschlechterung der finanziellen Leistungsfähigkeit reagieren zu und können und somit das Ausfallsrisiko möglichst gering zu halten.

Liquiditätsrisiko

Die Auftragsausfälle sowie die weitere Entwicklung seitens der KTM-Gesellschaften werden in der unternehmerischen Planung stets berücksichtigt. Ungeachtet des Restrukturierungsverfahrens der Pierer Industrie AG, wurden die Kreditlinien der Gesellschaft bis zum 30. April 2027 verlängert.
Die Geschäftsführung geht auch davon aus, dass die Kreditlinien über den 30.April.2027 hinaus weiter verlängert werden. Die Liquiditätssituation wird laufend durch eine vorausschauende Liquiditätsplanung unter Einbeziehung der Absatz-, Beschaffungs- und Kostenplanung überwacht und gesteuert.

G. Forschung und Entwicklung

Die ABATEC GmbH ist auf die Entwicklung und Produktion von Elektroniklösungen im Industrie- und Automotive-Bereich spezialisiert. Durch innovative Lösungen, einer konsequent verfolgten Plattformstrategie, sowie zuverlässige und langlebige Entwicklungen setzt ABATEC Standards am Markt und erhöht die Wettbewerbsfähigkeit. Damit positioniert sich die ABATEC am Markt als Nischenanbieter für High-Tech Elektroniklösungen in Industrie- und Automotive-Anwendungen. Mit dem Fokus auf kundenspezifische Produkte stärkt ABATEC die Rentabilität und Wettbewerbsfähigkeit sowohl des eigenen Unternehmens als auch die der Kunden. Dieses Ziel soll mit einer F&E-Quote von mehr als 5% des jährlichen Umsatzes erreicht und unterstützt werden.

Aktuell sind im Bereich Forschungs- und Entwicklung 23 Mitarbeiter (Vorjahr: 26) beschäftigt. In den einzelnen Fachbereichen Embedded Hardware, Software, Testing and Validation wird beständig an der Weiterentwicklung unserer Produkte und Systemlösungen gearbeitet. Hierzu werden auch aktuelle Entwicklungen und Rahmenbedingungen wie künstliche Intelligenz, Cybersecurity-Anforderungen sowie neue normative Richtlinien in die Vorentwicklung miteinbezogen, um zukünftig auch einen Mehrwert für unsere Kunden generieren zu können.

H. Ausblick

An der strategischen Positionierung als Nischenanbieter für High-Tech-Elektroniklösungen in Industrie- und Automotive-Anwendungen wird beständig weitergearbeitet. Mit Fertigungsprozessen am aktuellen Stand der Technik, qualifiziertem Personal und der Ausrichtung nach dem NULL-Fehler-Prinzip, wird ABATEC den hohen Qualitätsanforderungen der Kunden gerecht. Mittel- bis langfristig wird ein jährliches Umsatzwachstum von 10%, sowie eine EBIT-Marge von 8% bezogen auf den Jahresumsatz angestrebt.

Die Entwicklungen im Nah-Ost Konflikt werden laufend beobachtet und mögliche Auswirkungen auf Märkte und Lieferketten werden analysiert. Derzeit bestehen erhöhte Risiken in Form von steigenden Transport- und Energiekosten sowie potenzielle Verzögerungen in der Beschaffung. Lieferengpässe können insbesondere bei einer weiteren Eskalation nicht ausgeschlossen werden. Wesentliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind aktuell jedoch nicht erkennbar.

Regau, am 1. April 2026
Die Geschäftsführer

Dr. Stefan Lorenz

Mag. Daniela Hauer